



Datum: 18.02.2025

Vorlage der Verwaltung für:	Abstimmergebnis		
	Ja	Nein	Enth.
Jugendhilfeausschuss			

<input checked="" type="checkbox"/> öffentliche Sitzung	<input type="checkbox"/> nichtöffentliche Sitzung
---	---

Dezernat: Dez. II	Amt: Jugendamt	Sachbearb.: Herr Plett
----------------------	-------------------	---------------------------

Beteiligte Ämter:	Sichtvermerk:	gesehen:	I	II	III
Jugendamt					

### TOP: Einrichtung eines Kinder- und Jugendbüros innerhalb des Jugendamtes

*Produktgruppe: 36.02 Kinder- und Jugendarbeit*

#### 1. Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss befürwortet die Einrichtung eines Kinder- und Jugendbüros innerhalb des Jugendamtes der Stadt Schmallenberg.

#### 2. Sachverhalt und Begründung:

Die Stadt Schmallenberg hat sich zum Ziel gesetzt, die Teilhabe von Kindern und Jugendlichen an politischen und demokratischen Prozessen zu verbessern und sie stärker in bestimmte Themen einzubinden. Innerhalb des Jugendhilfeausschusses ist hierzu eine Arbeitsgruppe eingerichtet worden, die mit Hilfe externer Begleitung Maßnahmen und Vorschläge zur Umsetzung des Ziels erarbeitet. Im Rahmen der Sitzung des Jugendhilfeausschusses wird über die Ergebnisse der Arbeitsgruppe berichtet werden.

Ein zentraler Punkt für die erfolgreiche Umsetzung des Vorhabens wird sein, die Kinder- und Jugendlichen zu erreichen und sie für bestimmte Vorhaben und Projekte zu begeistern. In verschiedenen Gesprächen u.a. auch mit anderen Jugendämtern sowie innerhalb der Arbeitsgruppe wurde erkannt, dass es eine Hemmschwelle sein kann, wenn junge Erwachsene mit der Organisationseinheit „Jugendamt“ in Kontakt treten sollen. Der Begriff *Jugendamt* wird in erster Linie nicht mit der Aufgabe der offenen Kinder- und Jugendarbeit in Verbindung gebracht, sondern ist mit dem Themenkomplex Hilfen zur Erziehung (mutmaßlich) eher negativ besetzt.

Um die Zielgruppe künftig besser zu erreichen und mögliche Hemmschwellen abzubauen, wird vorgeschlagen, im Bereich der Jugendförderung künftig nach außen hin mit dem Namen „**Kinder- und Jugendbüro Schmallenberg**“ aufzutreten. Ein solcher Titel würde es nach der Erfahrung der Mitarbeitenden in der Kinder- und Jugendarbeit den jungen Erwachsenen erleichtern, sich stärker mit Angeboten der offenen Jugendarbeit zu identifizieren und sie besser anzusprechen. Die Namensgebung könnte sich zudem auf die Öffentlichkeitsarbeit der Stadt Schmallenberg insgesamt positiv auswirken. Ziel ist es, Angebote für Kinder- und

Jugendliche künftig mit dem neuen Namen zu bewerben, wie zum Beispiel: „*Das Ferienprogramm des Kinder- und Jugendbüros Schmallenberg*“. Ein weiterer Baustein in der Öffentlichkeitsarbeit ist der geplante Aufbau eines Social-Media-Kanals für die Kinder- und Jugendbeteiligung, für den ebenfalls der neue Titel verwendet werden soll.

Organisatorisch ist und bleibt der Bereich Kinder- und Jugendarbeit dem Jugendamt zugeordnet. Das Kinder und Jugendbüro wird von der bisherigen Stelleninhaberin betreut.